Wo	hngelda	nt	rag
für	Bewohner	in	Heimen

Der Wohngeldantrag wird gestellt als:

Erstantrag



Eingangsstempel der Wohngeldbehörde

V	Veiterleistungsantrag								
E	rhöhungsantrag								
			Gemeinde- Nummer	Numme Wohngeld		Wohn	geldnumm	er (falls bek	kannt)
Bea	nchten Sie bitte die gese	etzlichen Voraus	ssetzur	ngen zur Gev	vährung vo	n Wohnge	eld		
Kein Lebe Unte eine wen Der Hilfe	en Anspruch auf Wohnge ensunterhalt oder Grundsiche erkunft berücksichtigt wurden n ablehnenden Leistungsbes n er/sie bei der Berechnung o Ausschluss vom Wohnge ebedürftigkeit durch Wohnge oder Ihr Partner über erhebli	Id haben Empfängerung im Alter und b n. Ein Ausschluss b scheid Widerspruch les Bedarfs einer so Id besteht dann eld vermieden oder	ger von bei Erwer besteht a beingele blohen Le nicht, v	Transferleisturbsminderung, vauch dann, wenigt haben. Der Abistung berücksivenn Transferle	ngen wie z. venn bei der E n Sie einen s usschluss gi chtigt wurde. eistungen als	B. Hilfe o Berechnung o olchen Antra It auch für II	der erg dieser Le ig gestel nren Part gewährt	istungen It haben d tner / Ihre werden	Kosten der oder gegen e Partnerin, oder die
1	Der Wohngeldantrag wir	d gestellt	du	rch die / den h	leimbewohr	ner(in)			
		Ū	du	rch die / den E wohners/der F	Betreuer(in)	/ Bevollmäc			
	Name, Vorname der Betreuerin /	des Betreuers oder Bevo				dillo	- Unage	30. 10	doiit
	Anschrift						Telefonr	nummer	
Ang	gaben zum/zur wohngel	dberechtigten H	łeimbe	wohner(in)					
2	Wohngeldberechtigte(er) / Antragsteller(in	ո)						
	Name			Geburtsname					weiblich
	Vorname/n (Rufname)			Geburtsdatum	Geburtso	rt			männlich
3	3 Persönliche Verhältnisse:								
	ledig	verheiratet	ge	trennt lebend	gesch	ieden	ver	witwet	
	Rentner(in)	Pensionär(in)	so	nst. Nichterwer	bstätige(r)				
4	Im gleichen Wohnraum	des Heimes wohn	ender P		hngeldbere	chtigten (Aı	ntragste	ellers)	
	Name			Geburtsname					weiblich
	Vorname/n (Rufname)			Geburtsdatum	Geburtso	rt			männlich
5	Anschrift und Telefonnummer des Heimes, in dem Sie Wohnraum nutzen:								
	Anschrift		,				Telefonr	nummer	
6	Sind Sie oder Ihr Partner	r auf Dauer in dies	sem Hei	m untergebra	cht?	Wohng		P	artner
	Wenn ja, wer?								
	Wenn ja, ab wann?					Datum		Datum	
7	Sind Sie oder Ihr Partne	r "Selbstzahler"?							
	nein ja					Wohng berecht		Pa	artner
	Wenn ja, wer?								

8	Entrichten Sie oder Ihr Partner (Wenn ja, bitte ankreuzen)				berechtigte/r	Partner	
	Steuern vom Einkommen?						
	Pflichtbeiträge zur gesetzl	lichen Kranken- ur	nd Pflegeversion	cherung?			
	Pflichtbeiträge zur gesetzl						
	Laufende freiwillige Leistu	ıngen zur Kranken	- und Pflegeve	ersicherung?	Euro	Euro	
	Laufende freiwillige Leistu		· ·	· ·	Euro	Euro	
9							
	Einkünfte aus:	Bruttobetrag (Wohngeld- berechtigte/r	mtl. in Euro) Partner	Einkünfte aus:	Bruttobetrag Wohngeld- berechtigte/r	(mtl. in Euro) Partner	
	Renten aus der gesetz- lichen Rentenversicherung	berechtigte/i		Kapitalvermögen (z. B. Zinsen aus Bank-, Spar-, und Bausparguthaben)	berechtigte/r		
	Betriebsrenten			nichtselbstständiger Arbeit			
	Einkommensabhängigen BVG-Renten			LAG-Unterhaltshilfen			
	Pensionen			Sonstige Einkünfte			
	Unterhaltsleistungen			Sonstige Einkünfte			
11	Wenn ja, wer? Verfügen Sie oder ggf. Ihr im Heim lebender Partner über verwertbares Vermögen, das in der Summe den Wert von 60.000 Euro für Sie und 30.000 Euro						
	für Ihren Partner überst	teigt?			ПСШ	Euro	
	Wenn ja, wie hoch ist der Gesamtwert?						
	Wenn ja, fügen Sie bitte die Angaben zum Vermögen diesem Antrag bei. Als verwertbare Vermögenswerte sind insbesondere zu betrachten: Bank- und Spargutthaben, Aktien, Aktienfonds, nicht selbst bewohnter Haus- und Wohnungsbesitz und sonstige Immobilien, bebaute und unbebaute Grundstücke						
12	Erhalten Sie oder Ihr Partner Hilfe zur Pflege oder Eingliederungshilfe nach dem SGB XII? nein ja						
					Wohngeld- berechtigte/r	Partner	
	Wenn ja, wer?						
13	Werden sich die Einnahmen bei Ihnen oder Ihrem Partner in den nächsten 12 Monaten um mehr als 15 Prozent erhöhen oder verringern?						
					Wohngeld- berechtigte/r	Partner	
	Wenn ja, bei wem?						
	Wenn ja, bei wem? Wenn ja, ab wann?				Datum	Datum	
14	•	r			Datum Wohngeld-berechtigte/r	Partner	

Angaben zur Ermittlung des Einkommens und von Freibeträgen

15	zu denen Sie gesetzlich verpflich (z. B. für ein Haushaltsmitglied, das	ntet sind?	tszahlunge	n geleistet,								
			Werden von Ihnen oder Ihrem Partner Unterhaltszahlungen geleistet, zu denen Sie gesetzlich verpflichtet sind? nein ja									
		(z. B. für ein Haushaltsmitglied, das zur (Schul-)Ausbildung auswärts untergebracht ist; für einen geschiedenen bzw. dauernd getrennt lebenden Ehegatten oder für eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person)										
	Wenn ja, von wem?											
	Wenn ja, für wen?		Person zählt zu meinem Haushalt	zur (Schul-) Ausbildung auswärts untergebracht	geschieden oder dauernd getrennt lebend Ehegatte	sonstige nicht zum Haushalt er rechnende Person	Betrag (monatlich)					
	Name, Vorname					1 0.000	Euro					
	Verwandtschaftsverhältnis	W	/ohnanschrift									
Son	stige erforderliche Angaben											
16	Erhalten Sie oder Ihr Partner berd zur Bezahlung Ihrer Miete/Unterk Wohnraum oder haben Sie dafür Wenn ja, von wem erhalten Sie d	kunftskosten fü einen entspre	ür diesen od echenden A	ler einen and ntrag gestell	deren t?	nein	ja					
	Behörde											
-	Name, Vorname											
-	Anschrift											
17	Haben Sie oder Ihr Partner / Ihre Partnerin eine der nachstehenden Leistungen (Transferleistungen) beantragt, für die noch kein Bescheid vorliegt? Wenn ja, dann bitte ankreuzen											
	Arbeitslosengeld II	nerung	Hilfe zum Lebensunterhalt									
	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt Asylbewe				rberleistung	Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe						
	Übergangsgeld	Verletzten	geld	Rente		Wohngeld- berechtigte/r	Partner					
	Wenn ja, wer?											
	Wenn ja, wann?	Datum	Datum									
18	Haben Sie oder Ihr Partner / Ihre auf eine der vorgenannten Trans				trages	nein	ja					
A		. I al a a										
Ĭ	aben zur Zahlung des Wohnge		valcha das l	Vohnaeld zu	überweisen	iet						
19 Geben Sie bitte eine Bankverbindung an, auf welche das Wohngeld zu überweisen ist. Die Bankverbindung lautet:												
	Bitte tragen Sie IBAN und BIC ein. Künftig werden Zahlungen nur anhand von IBAN und BIC erfolgen. Die Daten zu IBAN und BIC stehen in den Kontoauszügen.											
	IBAN			BIC								
		hindung ist	Woh	Kontoinhaber(in) dieser Bankverbindung ist: Wohngeldberechtigte(r) / Antragsteller(in) Betreuer(in) / Bevollmächtigte(r) oder eine empfangsberechtigte Person								
	Kontoinhaber(in) dieser Bankver	billidalig ist.	empf		gte Person) oder eine						

Dem Wohngeldantrag werden (in Kopie) folgende Unterlagen beigefügt:						
20	Heimvertrag (Auszug)					
		Rentenbescheid(e)				
sonstige Einkommensnachweise						
Schwerbehindertenausweis						
		Vollmacht oder Bestellungsurkunde				
Bescheid über eine Transferleistung						
Bescheid über Eingliederungshilfe – SGB XII						
Bescheid über Hilfe zur Pflege – SGB XII						
Nachweis über Unterhaltsverpflichtung						
Nachweis über Zahlung von Steuern						
Nachweis über Zahlung zur Kranken- und Pflegeversicherung						
Nachweis über Zahlung zur Rentenversicherung						
Nachweis über sonstige Leistungen nach dem SGB						
Nachweis über Leistungen Dritter zur Kostensenkung						

	Nicht von der Heimbewohnerin, dem Heimbewohner ausfüllen! Die Angaben zu den Nummern 21 bis 25 haben durch die Heimleitung zu erfolgen.						
21	Die Heimleitung wird vertreten durch:						
	Name, Vorname						
	Funktion	Telefon					
22	Ist das unter Nummer 5 genannte Heim ein Heim im Sinne des Heimgesetzes?	nein	ja				
23	Wurde der Wohnraum im Heim mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, nach dem						
	Wohnraumförderungsgesetz oder entsprechender Gesetze des Landes gefördert?	nein	ja				
24	Welche Größe hat der von der Antragstellerin / dem Antragsteller		·				
	genutzte Wohnraum?		m²				
25	Wie groß ist die anteilige Gemeinschaftsfläche (Hinzurechnungsfläche)?		m²				

Wichtige Hinweise für den/die Heimbewohner(in) / Betreuer / Bevollmächtigten / Heimleitung

Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, hat nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistungen erheblich sind.

Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag zu entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können.

Mit Ihrer Unterschrift auf diesem Wohngeldantrag wird

- versichert, dass Sie alle Angaben, auch soweit sie in den Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätigen Sie, dass Sie und ggf. der mit in Ihrem Wohnraum lebende Partner, nicht vom Wohngeld ausgeschlossen ist, keine weiteren Einkünfte / Einnahmen als die in Nummer 9 aufgeführten Einkünfte hat und
- 2. zur Kenntnis genommen, dass Sie, ggf. der in Ihrem Wohnraum lebende Partner oder die / der Bevollmächtigte gesetzlich verpflichtet sind, der Wohngeldstelle alle Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung des Wohngeldes erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere:
 - a) für Einnahmeerhöhungen und / oder Verringerung der Miete von jeweils mehr als 15 Prozent (der Wohngeldbescheid erhält hierzu nähere Erläuterungen);
 - b) bei Auszug des ggf. im gleichen Wohnraum lebenden Partners;
 - c) bei Auszug <u>aller</u> beiden Heimbewohner aus dem bisherigen Wohnraum in ein anderes Heim vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes.
 - Der Wohngeldanspruch entfällt ab dem nach dem Auszug folgenden Zahlungsabschnitt.
 - Für Ihren Wohnraum in dem anderen Heim ist ein neuer Wohngeldantrag erforderlich;
 - d) bei Antragstellung von Ihnen oder Ihres Partners auf eine Transferleistung oder wenn eine Transferleistung bezogen wird (siehe hierzu unter Nr. 9);

Verstöße gegen die Mitteilungspflichten nach den Buchstaben a) bis d) können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 2.000 Euro geahndet werden.

Ein zu Unrecht empfangenes Wohngeld ist zurückzuzahlen, sofern eine ungerechtfertigte Gewährung erfolgte. Bei Nichtbefolgung ist unter Umständen mit einer strafrechtlichen Verfolgung zu rechnen. Neben dem Wohngeldberechtigten haften die volljährigen, bei der Berechnung des Wohngeldes berücksichtigten Personen als Gesamtschuldner.

Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht ist der auf der Grundlage dieses Antrages entstehende Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den im Antrag gemachten Angaben zu überprüfen.

Kosten, die dem Wohngeldberechtigten im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, werden nicht erstattet (§ 22 Abs. 5 WoGG).

Weiterhin ist zur Kenntnis zu nehmen, dass die zur Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen persönlichen Daten im Wege der automatisierten Datenverarbeitung abgeglichen, verarbeitet und gespeichert werden. Dies erfolgt gemäß § 33 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 2 WoGG im Wege des automatisierten Datenabgleichs.

Die Rechtsgrundlage für die Auskunftspflicht aller Haushaltsmitglieder ist in § 23 WoGG, für den Datenabgleich in § 33 WoGG und die Verwendung der anonymen Daten für die Wohngeldstatistik und die Möglichkeit ihrer Übermittlung an das Statistische Landesamt in den §§ 34 bis 36 WoGG verankert.

Nach Kenntnisnahme der Hinweise und Erläuterungen zur Gewährung von Wohngeld und den Belehrungen werden die von mir gemachten Angaben in diesem Wohngeldantrag hiermit bestätigt.

	Ort, Datum	Unterschrift Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in)					
	Unterschrift Heimleitung	Unterschrift Betreuer(in) / Bevollmächtigte(r)					
27	Der Wohngeldbescheid wird versandt an:	Wohngeldberechtigte/n (Antragsteller/in) Betreuer(in) / Bevollmächtigte(r) sonstige Person					
	Sofern die/der Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in) nicht der Empfänger des Wohngeldbescheides ist:						
	Name, Vorname/n						
	Anschrift	Telefon					